

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** der Marktgemeinde Wilfersdorf am **15. September 2021**, um 19:00 Uhr im Ernst-Kellermann Musikerheim in Wilfersdorf.

Die Einladung erfolgte am 8. September 2021 per E-Mail bzw. Kurrende.

Von den Mandataren waren anwesend:

Bgm. Tatzber Josef

gf.GR. Huysza Florian, DI.

gf.GR. Stahl Roman

gf.GR. Lamprecht Hans

GR. Graf Adolf

GR. Kohžina Josef

GR. Körbel Gabriele

GR. Prinesdom Stephanie

GR. Draxler Gunar

Ersatzmitglied Straub Andrea

gf.GR. Krammer Herwig, Ing.

gf.GR. Obermayer Horst, MSc, bis ca. 21:00 Uhr

GR. Hertl David, Akfm.

GR. Strasser Sonja, Mag.

GR. Nießler Katrin, MA, via MS-Teams

GR. Bauer Beate

GR. Gail Dominik

GR. Dersch Christian

Von den Mandataren waren entschuldigt abwesend:

GR. Pleil Stefan, Vizebgm. Strasser Gerhard, GR. Weindl Herbert

Von den Mandataren waren nicht entschuldigt abwesend:

Niemand

Diese Niederschrift besteht aus 9 Seiten.

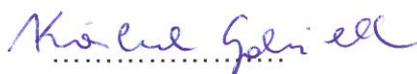
genehmigt + unterschrieben

Wilfersdorf, am 16.11.2021

Bürgermeister



Gemeinderat





gf. Gemeinderat



Gemeinderat



Schriftführer



TAGESORDNUNG:

- 1) Angelobung einer neuen Gemeinderätin (ÖVP)
- 2) Ergänzungswahlen in die Ausschüsse:
 - a) Ausschuss II „Schulwesen + Gesundheit“
 - b) Ausschuss III „Bauwesen + Umweltschutz“
 - c) Prüfungsausschuss
- 3) Entscheidung über Einwendungen gegen die Sitzungsprotokolle vom 01.07.2021
- 4) Kündigung des Betreuungsvertrages für das ASZ Bullendorf
- 5) Bestellung Software-Zusatzmodul „k5-Inventar“ für Vermögensverwaltung
- 6) Annahme Fördervertrag für Errichtung eines „Weinviertel-Radweg-Rastplatzes“
- 7) Grundsatzbeschluss für Kostenbeteiligung wegen Verlegung einer Einfriedung
- 8) Bestellung eines Elektrofahrzeuges für den Bauhof (Renault Kangoo Z.E.)
- 9) Auftragserteilungen für Instandsetzung „Vereinszentrum Alter Bahnhof“:
 - a) Elektroinstallation
 - b) Sanitärinstallation
 - c) Heizungsanlage
- 10) Nachtragsbeschluss für Straßenbauarbeiten in der Brunnengasse, KG Hobersdorf
- 11) Zuschlagserteilung für Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten (Lagerhausstraße)
- 12) endgültiger Beschluss zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms (Teil 2)
- 13) diverse Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Bericht des Bürgermeisters und Allfälliges

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister Josef Tatzber begrüßt unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen die erschienenen Gemeinderäte und den neuen Notar der Gemeinde, Mag. Christian Bauer. Dieser stellt sich als Nachfolger von Dr. Regina Neubauer kurz vor und holt bei dieser Gelegenheit auch gleich die Musterunterschriften der zeichnungsberechtigten Gemeinderäte ein.

Im Anschluss bestätigt der Bürgermeister die ordnungsgemäße Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 18 von 21 Mitgliedern fest. In weiterer Folge ersucht er um eine geringfügige Änderung zur vorliegenden Tagesordnung:

- Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte: 9b) Sanitärinstallation und 9c) Heizungsanlage mögen getauscht werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den TOP „Heizungsanlage“ als Punkt 9b) bzw. den TOP „Sanitärinstallation“ als Punkt 9c) zu behandeln und lässt darüber abstimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abänderung der Tagesordnung.

1) Angelobung einer neuen Gemeinderätin

Anschließend stellt der Bürgermeister das von der ÖVP-Fraktion nominierte und von ihm in den Gemeinderat berufene Ersatzmitglied Frau Andrea Straub (Jahrgang 1973), wohnhaft in 2193 Wilfersdorf, Sportplatzstraße 60, vor. Der Vorsitzende bedankt sich bei ihr für die Bereitschaft zur Mitwirkung in der Kommunalpolitik, nimmt die Angelobung vor und wünscht der neuen Gemeinderätin alles Gute für ihre künftige Tätigkeit im „Gemeindeparlament“ der Marktgemeinde Wilfersdorf.

2) Ergänzungswahl in den Ausschüssen:

- a) Zur Nachbesetzung des freien Amtes im Gemeinderatsausschuss II „Schulwesen+Gesundheit“ wurde von der Österreichischen Volkspartei nachstehender Wahlvorschlag eingebracht:

Gemeinderätin Straub Andrea

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	GR. Bauer Beate	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	GR. Prinesdom Stephanie	(SPÖ)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei

	ÖVP	ergibt:
abgegebene Stimmen	17	(GR. Nießler Katrin kann online nicht teilnehmen.)
ungültige Stimmen	0	
gültige Stimmen	17	

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Straub Andrea 16 Stimmen

Der Gemeinderätin Andrea Straub ist daher zum Mitglied des Gemeinderatsausschusses II „Schulwesen+Gesundheit“ gewählt.

Der Bürgermeister dankt Frau Gemeinderätin Straub für die Bereitschaft in diesem Ausschuss mitzuarbeiten und stellt mittels Anfrage fest, dass die Gewählte die Wahl auch annimmt.

- b) Zur Nachbesetzung des freien Amtes im Gemeinderatsausschuss III „Bauwesen+Umweltschutz“ wurde von der Österreichischen Volkspartei nachstehender Wahlvorschlag eingebracht:

Gemeinderätin Straub Andrea

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	GR. Bauer Beate	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	GR. Prinesdom Stephanie	(SPÖ)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei

	ÖVP	ergibt:
abgegebene Stimmen	17	(GR. Nießler Katrin kann online nicht teilnehmen.)
ungültige Stimmen	0	
gültige Stimmen	17	

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Straub Andrea 17 Stimmen

Der Gemeinderätin Andrea Straub ist daher zum Mitglied des Gemeinderatsausschusses III „Bauwesen+Umweltschutz“ gewählt.

Der Bürgermeister dankt Frau Gemeinderätin Straub für die Bereitschaft in diesem Ausschuss mitzuarbeiten und stellt mittels Anfrage fest, dass die Gewählte die Wahl auch annimmt.

- c) Zur Nachbesetzung des freien Amtes im Prüfungsausschuss wurde von der Österreichischen Volkspartei nachstehender Wahlvorschlag eingebracht:

Gemeinderätin Straub Andrea

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	GR. Bauer Beate	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	GR. Prinesdom Stephanie	(SPÖ)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei

	ÖVP	ergibt:
abgegebene Stimmen	17	(GR. Nießler Katrin kann online nicht teilnehmen.)
ungültige Stimmen	0	
gültige Stimmen	17	

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Straub Andrea 17 Stimmen

Der Gemeinderätin Andrea Straub ist daher zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Bürgermeister dankt Frau Gemeinderätin Straub für die Bereitschaft in diesem Ausschuss mitzuarbeiten und stellt mittels Anfrage fest, dass die Gewählte die Wahl auch annimmt.

3) Entscheidung über Einwendungen gegen die Sitzungsprotokolle vom 01.07.2021

Die Protokolle wurden am 09.09.2021 via E-Mail bzw. Post an die Mitglieder des Gemeinderates versendet. Die bis dato übermittelten Anmerkungen wurden eingearbeitet und auf die Frage des Bürgermeisters bezüglich eventueller weiterer Anregungen gibt es keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, das vorliegende Protokoll zu genehmigen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

4) Kündigung des Betreuungsvertrages für das ASZ-Bullendorf:

Im Juni 2014 wurde mit der Fa. Poysss zur fachkundigen Betreuung des ASZ ein schriftlicher Vertrag abgeschlossen. Durch die Übertragung der Agenden der Abfallwirtschaft an den GAUM ist diese Dienstleistung ab 01.01.2022 nicht mehr erforderlich. Nach Rücksprache mit der Firmenleitung kann der Vertrag mit Wirkung per 31.12.2021 im Einvernehmen gekündigt werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Kündigung des Betreuungsvertrages mit der Fa. Poysss GmbH. zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

5) Bestellung Software-Zusatzmodul „k5-Inventar“ für Vermögensverwaltung

Im Zuge der Umstellung der Buchhaltung auf die neue VRV 2015 wurde zur Erfassung der Vermögenswerte die WEB-Anwendung „k5-EB“ (Vermögen erfassen und bewerten) verwendet. Da der Zweck dieses Hilfsmittels nun erfüllt ist, wird dieses mit Ende 2021 aufgelassen.

Damit aber die Vielzahl von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Anschaffungswert unter € 800,00) weiterhin in der k5-Buchhaltung erfasst werden können, wurde das neue Programm-Modul „k5-Inventar“ geschaffen. Bei einem Umstieg bis 31.12.2021 entfällt die Lizenzgebühr von € 1.466,00 und wird nur das monatliche Nutzungsentgelt von € 22,00 (exkl. USt.) verrechnet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Bestellung des Moduls „k5-Inventar“ mit einer monatlichen Nutzungsgebühr von € 26,40 (inkl. USt.) zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

6) Annahme Fördervertrag für Errichtung eines „Weinviertel-Radweg-Rastplatzes“

Zur Attraktivierung des Weinviertels als Rad-Destination sollen neue Rastplätze an schönen Orten geschaffen werden. Diese sollen künftig nicht nur Routeninformationen und Schutz vor Sonne oder Regen bieten, sondern eventuell auch über Wasserentnahmestellen verfügen. Aus diesem Grund fördert die Leader-Region die Errichtung derartiger Rastplätze an Haupt-Rad, Wander- und Pilgerwegen bis 31.03.2022 nach einheitlichen Standards.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Errichtung eines Weinviertel-Rastplatzes im Bereich der Hubertuskapelle in Ebersdorf an der Zaya zu beschließen. Hierüber lässt er abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

7) Grundsatzbeschluss für Kostenbeteiligung wegen Verlegung einer Einfriedung

Bereits vor etlichen Jahren wurde mit der Familie Kurek vereinbart, einen Teil der Kosten für die Versetzung der nördlichen Einfriedungsmauer zu übernehmen. Da nun die Grundgrenzen gesichert sind, wurde im Zuge eines Lokalaugenscheines einvernehmlich festgelegt, dass die bestehende Einfriedungsmauer seitens der Gemeinde entfernt wird. Anstelle dieser Mauer wird an der neuen Grundgrenze ein Sockelmauerwerk mit aufgesetztem Doppelstabmattenzaun errichtet. Die Kosten dafür werden entsprechend dem Verhältnis der nördlichen zu der nord-östlichen Zaunlänge gesplittet, sodass für die Gemeinde ungefähr 40% der Gesamtkosten verbleiben werden. Zur Abschätzung der auflaufenden Kosten soll zunächst ein Richtpreisangebot bei der Fa. Hofer-Profihandwerker eingeholt werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, einen entsprechenden Grundsatzbeschluss für diese Vorgangsweise zu fassen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

8) Bestellung eines Elektrofahrzeuges für den Bauhof (Renault Kangoo Z.E.)

Gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 24.09.2020 soll nun der fossilbetriebene Renault Kangoo (Baujahr 2010) durch das vollelektrische Nachfolgemodell Renault Kangoo Z.E. Maxi ersetzt werden. Gemäß der Preisinformation des „Umwelt Gemeinde Service“ beträgt der Listenpreis inkl. allfälliger Ausstattungen und der Batterie € 31.753,00 (exkl. USt.).

Folgende Abzugsposten können berücksichtigt werden:

➤ Händlerbonus: E-Mobilitäts-Förderung	€ - 2.000,00
➤ Rabatt Beschaffungsservice	€ - 7.462,00
Nettokaufpreis	€ 22.291,00
zuzüglich 20 % USt.	€ 4.458,20
zuzügl. Marge für Beschaffungsmanagement	€ 200,00
➤ abzügl. Bundesförderung	€ - 5.500,00
➤ abzügl. Sonderbedarfszuweisung (Land NÖ)	€ - 5.000,00
Top-Preis unter Berücksichtigung aller Förderungen	€ 16.449,20

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Bestellung des elektrisch betriebenen Kastenwagen Renault Kangoo Z.E. Maxi zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen, 1 Gegenstimme von Draxler Gunar

9) Auftragserteilung für Instandsetzung Bahnhofsgebäude:

a) Elektroinstallation:

Die Aufstellung eines Baustellen-Provisoriums wurde bereits durch den örtlichen Elektriker durchgeführt. Von diesem wurde in weiterer Folge auch ein Angebot für die komplette Neuinstallation des Gebäudes samt einem Freiluftverteiler und jeweils einem Subverteiler für jeden Nutzungsbereich eingeholt. Der Angebotspreis beläuft sich auf € 25.100,99 (inkl. USt.).

Der Bürgermeister stellt schließlich den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragserteilung an die Fa. Bschiehsmaier mit einem Maximalumfang von € 25.100,99 (inkl. USt.) zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

b) Heizungsanlage:

Für den Einbau einer neuen Heizung wurden für vier mögliche Varianten einige Angebote eingeholt, über die demnächst zu entscheiden wäre:

Fa. Kierer GmbH., Ladendorf	Gas-Zentral+HK+WW+EVN-A.	€ 21.405,93	inkl. USt.
Fa. Kierer GmbH., Ladendorf	Wärmepumpe+FBH+WW+Zul.	€ 25.985,57	inkl. USt.
Wolfgang Sklensky, Hauskirchen	Pelletsanlage+HK+WW+Kamin	€ 33.974,33	inkl. USt.
Raiffeisen Lagerhaus, Mistelb.	Pelletsanlage+HK+WW+Kamin	€ 29.599,27	inkl. USt.
Fa. Furch GmbH., Mistelbach	Pelletsanlage+HK+WW+Kamin	€ 39.384,62	inkl. USt.
Fa. Bschiehsmaier, Hoberndorf	Elektroheizpaneele inkl. Zuleitung.	€ 12.198,19	inkl. USt.

Der Bürgermeister berichtet über die am 23.07.2021 stattgefundene Besichtigung durch den Energieberater der ENU, Herrn Mag. Selinger, der aus energietechnischer Sicht eine schriftliche Empfehlung für eine Pellets-Zentralheizung mit Pufferspeicher und Heizkörpern abgegeben hat. Er berichtet Weiters auch vom Vorschlag der Jugendlichen für die Installation einer Wärmepumpenanlage mit Fußbodenheizung. Bei dieser Form der Heizung haben sie angeboten, diverse Eigenleistungen zu erbringen.

Private Nutzer von derartigen Anlagen für ein durchschnittliches Eigenheim haben bekannt gegeben, dass die Stromkosten durchaus überschaubar seien und im Schnitt bei ca. € 800,00 pro Jahr liegen.

Diskussion:

GR. Draxler votiert für die Installation einer Wärmepumpe vor allem deshalb, weil die Gemeinde einen recht günstigen Strompreis hat. Er könnte sich wegen der wesentlich geringeren Investitionskosten auch den Einbau von elektrischen Infrarotpaneelen vorstellen.

Gf.GR. Huysza wiederholt seine Anregung, die Nutzung der Luft aus der Satzergraben-Verrohrung als Energieträger für eine Luft-Wärmepumpe zu prüfen, da in diesem Bereich in absehbarer Zeit ohnedies Tiefbauarbeiten für neue Infrastrukturleitungen stattfinden werden.

GR. Nießler und GR Prinesdom erinnern an den Vorschlag des Ausschusses I, welcher sich grundsätzlich dem Vorschlag des Energieberaters angeschlossen und für die Errichtung einer Pellets-Heizungsanlage mit Vorratssilo und Pufferspeicher ausgesprochen hat.

Gf.GR. Krammer entgegnet dazu, dass festgestellt wurde, dass es in den Pellets-Lagerräumen zu einer hohen Schadstoffbelastung (CO-Gas) kommen kann. Weiters gibt er zu bedenken, dass bei einer Pellets-Anlage eine laufende Wartung (zumindest das Ausleeren des Aschebehälters) und eine periodische Reinigung des Pelletslagers erforderlich wären.

Genauso wie Gf.GR. Lamprecht ersucht er um Einholung von weiteren Angeboten für eine Wärmepumpenheizung.

Gf.GR. Obermayer berichtet wegen der Schadstoffbelastung auch von der Notwendigkeit zur Herstellung von gesonderten Zu- und Abluftleitungen für die Belüftung des Pelletslagerraumes, damit man eine Gefährdung der Jugendlichen ausschließen kann.

Da unter den aktuellen Gegebenheiten keine Entscheidungsfindung möglich ist, wird die Vergabe eines konkreten Installationsauftrages bis zur Vorlage weiterer Angebote vertagt. Der Gemeindevorstand soll beauftragt werden, die Zuschlagsentscheidung abzuwickeln.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, einen Grundsatzbeschluss zur Installation einer Wärmepumpenanlage mit Fußbodenheizung zu fassen sowie den Gemeindevorstand zu ermächtigen, die definitive Auftragsvergabe durchzuführen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

c) Sanitär-Rohinstallation:

Vorstand

Fa. Kierer GmbH., Ladendorf	Wasserleitung+Kanalisation	€ 7.663,46	inkl. USt.
Wolfgang Sklensky, Hauskirchen	Wasserleitg+Kanal+Armaturen	€ 10.520,33	inkl. USt.
Raiffeisen Lagerhaus, Mistelb.	Wasserleitung+Kanalisation	€ 6.630,78	inkl. USt.
Fa. Furch GmbH., Mistelbach	Wasserleitung+Kanalisation	€ 9.795,55	inkl. USt.

Da es von allen Beteiligten grundsätzlich als sinnvoll erachtet wird, die Gewerke: Wasser, Sanitär und Heizung an einen einzigen Installationsbetrieb zu vergeben, wird auch diese Vergabentscheidung zunächst vertagt und an den Gemeindevorstand übertragen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, diese Vorgangsweise zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

10) Nachtragsbeschluss für diverse Straßenbauarbeiten in der Brunnengasse

Zur Wiederherstellung des Straßenbelages im östlichen Teil der Brunnengasse im Bereich, wo der neue Mischwasserkanal verlegt wurde, soll die Fahrbahn verbreitert und im Zuge der Arbeiten auch der Gehsteig neu hergestellt werden. Bei der mit den Kanalbauarbeiten beauftragten Firma Leithäusl wurde eine Kostenschätzung für diese Arbeiten eingeholt. Der Gesamtpreis für die erforderlichen Straßenbauarbeiten samt Straßenentwässerung beträgt € 15.921,07 (inkl. USt.). Im Zuge einer Besichtigung wurde ergänzend noch festgelegt, dass ein weiterer Bereich von ca. 60 m² asphaltiert werden soll. Die Kosten dafür werden auf ca. € 2.000,00 (inkl. USt.) geschätzt.

Da es sich aber um einen stark frequentierten Güterweg handelt, war eine rasche Instandsetzung erforderlich und wurde daher bereits mit den Straßenbauarbeiten begonnen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, einen Nachtragsbeschluss für die Auftragserteilung an die Fa. Leithäusl zu fassen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

11) Zuschlagserteilung für Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten (Lagerhausstraße)

Für die Erneuerung eines Regenwasserkanals, die Herstellung eines neuen Mischwasserkanals, die Erneuerung der Wasserleitung und die Verkabelung der Ortsbeleuchtung im Bereich zwischen der Bahnzeile bis zum Vereinszentrum „Alter Bahnhof“ (Lagerhausstraße, Abschnitt 1) wurde ein nicht offenes Ausschreibungsverfahren mit fünf Bietern durchgeführt. Die Firmen Held & Francke sowie Swietelsky haben schriftlich abgesagt. Bei der Angebotseröffnung lagen schließlich folgende Angebote vor:

Leyrer+Graf	3580 Horn	Anbot-Nr. 1	€ 172.231,47	exkl. USt.	+ 14,9 %
Strabag AG	3532 Rastendorf	Anbot-Nr. 2	€ 218.954,69	exkl. USt.	+ 46,2 %
Pittel+Bräusewetter	2225 Maustrenk	Anbot-Nr. 3	€ 149.778,59	exkl. USt.	Bestbieter

Die eingelangten Angebote wurden vom Büro I.U.P. geprüft, ein detaillierter Preisspiegel erstellt und schließlich eine Vergabeempfehlung für die Fa. Pittel+Brausewetter an den Gemeinderat übermittelt. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragserteilung an die Fa. Pittel+Brausewetter zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Gf.GR. Florian Huysza verlässt wegen Befangenheit um ca. 20:35 Uhr den Sitzungsraum.

12) endgültiger Beschluss zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms (VO-B)

Die umfangreichen Unterlagen für die 9. Änderung des Flächenwidmungsplanes wurden vom Raumplanungsbüro DI. Barbara Fleischmann übersichtlich dargestellt und bereits im Sommer zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Wegen der Komplexität und der zeitintensiven Begutachtungsphase beim Amt der NÖ Landesregierung wurde das Verfahren aber schließlich in 3 Etappen aufgeteilt. Der erste Teil (Änderungspunkt 6 – Bausperre) wurde bereits im Gemeinderat am 27.05.2021 beschlossen und für den dritten Teil (Punkte 7, 8, 13 und 16) sind noch einige Fachfragen abzuklären.

Entsprechend dem Fachgutachten der NÖ Landesregierung, Abteilung RU1 vom 16.07.2021 werden die oben angeführten Änderungspunkte als ausreichend aufbereitet und begründet angesehen. Nach Erörterung der eingelangten Stellungnahme vom 09.05.2021 soll nun die endgültige Abänderung der Punkte 1 bis 5, 9 bis 12, 14 und 15 sowie 17 und 18 (Windkraftanlagen) beschlossen werden.

Der Bürgermeister erläutert die einzelnen Punkte anhand der Plandarstellungen und Begründungen des Raumplanungsbüros DI. Fleischmann in visueller Form an der Projektionsleinwand. Weiters verliest er den vollen Wortlaut der Stellungnahme des Kammerrates der Bezirksbauernkammer Mistelbach und der betroffenen Grundeigentümer bzw. Bewirtschafter sowie den gesamten Inhalt der Erklärungen der künftigen Anlagenbetreiber.

Diskussion: keine

Zur öffentlichen Kundmachung soll nun die nachstehende Verordnung beschlossen werden:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wilfersdorf hat in seiner Sitzung am 15.09.2021 unter TOP 12, nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen und Berücksichtigung des Umweltberichts folgende

V E R O R D N U N G

9. Änderung des Flächenwidmungsplanes (VO - B)

beschlossen:

§ 1 Aufgrund des § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 idgF wird das Örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) für die Marktgemeinde Wilfersdorf – Katastralgemeinden Bullendorf, Ebersdorf, Hoberdorf und Wilfersdorf – dahingehend abgeändert, dass für die auf den hierzu gehörigen Entwurfsplänen (Plannummern 6339a, 6340a, 6341b und 6342a, Änderungspunkte 1-5, 9-12, 14-15 und 17-18) rot umrandeten Grundflächen die auf der Plandarstellung durch rote Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

Die Beschlusspläne sind als Farbdarstellung ausgeführt und haben die Plannummern 6343, 6344, 6345b und 6346b.

§ 2 Die Plandarstellungen sind mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegen im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauf folgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, einen umfassenden und alle Änderungspunkte betreffenden Beschluss zur Umwidmung der oben angeführten Änderungspunkte zu fassen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen, 1 Gegenstimme von Draxler Gunar

Gf.GR. Florian nimmt ab ca. 20:45 Uhr wieder an der Sitzung teil.

13) diverse Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einem gesonderten Protokoll dokumentiert.

Bericht des Bürgermeisters

zu aktuellen Themen:

- ID Fürstin Marie von und zu Liechtenstein verstorben
- Hofrat und Kommerzialrat Mathias Ludwig verstorben
- Bericht – MÜB Hobersdorf: Fertigstellung
- Erneuerung – Hauswasseranschlüsse in Ebersdorf
- Brückensanierung – Furtenbach –Brückenbauabteilung
- Widmungs-Fachfrage: PV-Anlagen im Grünland?
- Advent im Schloss? Vergabe von Verkaufshütten?
- Abholung der Plakate für „Impfbus“ am 30.09.2021
- DANKE – 50 Jahre Großgemeinde

Bericht von den Ausschüssen:

23.08.2021 Sitzung Ausschuss I

Bericht von der Sitzung des Gemeindevorstandes am 13.07.2021:

- Auftragserteilung für Alarm- und Brandmeldeanlage im Kiga Bullendorf
- Angebot für Überprüfung Spielplätze, Turnsaal und Schuleinrichtung
- Auftragserteilung für Fenstertausch beim Jugendheim Wilfersdorf
- Kostenanteil für Werbung im Gästemagazin
- Ansuchen um Zahlungserleichterung
- Grundsatzbeschluss für Errichtung von zwei Einfriedungen
- Ankauf eines Schieber-Drehgerätes für den Bauhof

Bericht von der Sitzung des Gemeindevorstandes am 30.08.2021:

- Ansuchen um Zahlungserleichterungen
- Vergabe einer Grabstelle am Friedhof Bullendorf
- Auftragserteilung für ein Bürotechnik-Wartungspaket
- Neuausschreibung Dienstposten „Buchhaltung+Lohnverrechnung“
- Auslagerung der Lohnverrechnung

sowie von folgenden Terminen:

13.07.2021	Infogespräch mit ENU Vorstandssitzung
14.07.2021	Infogespräch – Straßenplanung Bullendorf
16.07.2021	Konstituierung – Marktplatzgestaltungswettbewerb
19.07.2021	Gespräch mit Fa. Hofer
20.07.2021	Begehung mit Baufirma u. EVN betreffend Erneuerung Gasleitung usw. in Ebersdorf
26.07.2021	90. Geb. – Geyer Johann, Bullendorf Gespräch – Zukunft des KTV
27.07.2021	WDE – Sitzung in Schrattenberg
28.07.2021	EVN – Gespräch – Projekt Lagerhausstraße in Hobersdorf
30.07.2021	Kündigung von Fr. Patricia Gross
31.07.2021	Beachvolleyballturnier des USV-Bullendorf
03.08.2021	Personalbesprechung Bauberatung – Ringstraße 80 – Bammer

05.08.2021	Kollaudierung Kläranlage (ABA BA12)
06.08.2021	Gespräch mit Fam. Kurek – Abbruch Einfriedungsmauer – Am Berg
08.08.2021	FF-Frühshoppen in Wilfersdorf Genusstour Weinviertel – Fa. Zucker
09.08.2021	80. Geb. – Franz Taudes, Wilfersdorf
10.08.2021	Besichtigung Leitungstrasse der Fa. Telekom – Hr. Petzina
13.08.2021	Marktplatzgestaltung – Vorstellung für Teilnehmer (Vzbgm. Strasser, gf.GR. Huysza, gf.GR. Lamprecht anwesend) Bezirksfeuerwehrtag KTV – Bildstöcke und Marterl – Ferdinand Altmann Mammutweinpräsentation bei USV-Bullendorf (Mammut-Arena)
15.08.2021	Goldene Hochzeit – Gerti & Hans Huysza (Vzbgm.), Wilfersdorf
22.08.2021	Goldene Hochzeit – Marianne & Josef Pleyel, Hobersdorf
23.08.2021	Personalgespräch Gespräch mit Herbert Kipferling – Gemeindegemeinschaft Sitzung – Ausschuss I
24.08.2021	Baubesprechung – MÜB-Hobersdorf E-Mobilitätstour der ENU bei EKM-Wilfersdorf
25.08.2021	Vorortbesichtigung Jugendheim (Bahnhof) – Fa. Wolf
26.08.2021	Bauverhandlung Fa. Würth – BH Mistelbach Angebotseröffnung – Projekt Lagerhausstraße
27.08.2021	Weinherbst – Hoffest in Ebersdorf
29.08.2021	Goldene Hochzeit – Hildegard & Ernst Wiesinger Gratulation – 90 Geb. – Johann Geyer (Vzbgm.), Bullendorf
30.08.2021	Wasserrechtliche Verhandlung – Wasserleitung Gespräch mit Karl Keider und Friedrich Zucker Vorstandssitzung

Allfälliges:

Gf.GR. Lamprecht ersucht darum,

- dass beim Schlossadvent nicht nur kulinarische Produkte angeboten werden sollen.

GR. Körbel gibt zu bedenken,

- wie die Bastelsachen zur Schau gestellt werden sollen, wenn es keine Räume dafür gibt?
- Warum die 2. Gruppe der VS-Nachmittagsbetreuung noch immer in der Empore untergebracht ist, obwohl die 6. Klasse derzeit nicht für den Schulbetrieb erforderlich ist?
- Die Empore ist kein geeigneter Raum, in dem sich die Kinder wohlfühlen können!
- Da es keine Trennung zur Aula gibt, gibt es eine Lärmbelastung für den Schulbereich.

GR. Prinesdom schlägt vor:

- dass der Bürgermeister wegen der Verfügbarkeit der 6. Klasse für die NABE ein Gespräch mit der VS-Direktorin Gaida führen sollte.

Gf.GR. Huysza berichtet über:

- den aktuellen Stand des „Marktplatz“-Gestaltungswettbewerbes (derzeit 5 Architekten).

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, schließt der Bürgermeister um ca. 21:10 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.